

EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 25. Juni 2018, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal** des Rathauses Rot an der Rot, Klosterhof 14, 2. OG.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen
3. Mehrzweckhalle Haslach – Vorstellung Finale Planung sowie der vorläufigen Kosten- und Zeitplanung
Mündlicher Bericht
4. Bebauungsplan mit Grünordnung "Mehrzweckhalle Haslach" - Satzung über den Bebauungsplan mit Grünordnung „Mehrzweckhalle Haslach“ - Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Mehrzweckhalle Haslach“ – Satzungsbeschluss
Beschlussfassung
5. Antrag SV Ellwangen – Zuschuss Ballfangzaun, Versetzung Bandenwerbung und Erstellung Gehweg hinterm Sportplatz
Beschlussfassung
6. Breitbandausbau - Backbone-Bau durch den Landkreis Biberach – Gemeindegebiet Rot an der Rot
Beschlussfassung
7. Aufnahme und Versorgung von Fundtieren durch das Tierheim Biberach - Erhöhung der Einwohnerpauschale
Beschlussfassung
8. BAUSACHEN: Rot an der Rot, Siedlung 1, Flst.285/2, Ausbau einer Einliegerwohnung im Dachgeschoss, Aufstockung auf 1,80m Kniestock
Beschlussfassung
9. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürger/innen können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

Mit freundlichen Grüßen



Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 25.06.2018

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.06.2018 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

Fragen der Bürger

Es wurden keine Fragen von anwesenden Bürger gestellt.

Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Die Gemeinde erhält einen Zuschuss zur Beschaffung eines Fahrzeuges für die FFW Rot in Höhe von 82.800 Euro. Die Beschaffung soll umgehend angegangen werden.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung am 23.04.2018 wurden folgende nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

- Beschluss Schaffung einer 50 % -Stelle im Hauptamt sowie einer 100% Stelle im Bauamt.
- Beschluss Tauschvertrag sowie Kauf und Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen
- Ersatzbeschaffung einer Heizungsanlage für die Mehrzweckhalle, die Schule und den Kindergarten Haslach

In der Gemeinderatssitzung am 07.05.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Personelle Besetzung im Kindergarten Arche Noah

In der Gemeinderatssitzung am 04.06.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Personelle Besetzungen im Kindergarten Arche Noah
- Erwerb eines Schuppens in Wirrenweiler

Breitbandausbau - Backbone-Bau durch den Landkreis Biberach – Gemeindegebiet Rot an der Rot

Der Gemeinderat hat der Vorgehensweise des Landkreises Biberach zur Herstellung des Breitbandnetzes sowie der Netzausschreibung durch Komm. Pakt.Net und der Teilnahme der Gemeinde zugestimmt.

Der Landkreis Biberach plant die Verlegung eines sogenannten Backbone-Netzes, einer kreisweiten Datenautobahn mit Glasfaserkabeln. Dazu werden 684 Kilometer Trassenlänge nötig sein, wovon 213 Kilometer neu gebaut werden müssen. Für das Projekt nimmt der Kreis rund 30 Millionen Euro in die Hand. Für die Gemeinden bedeutet dies, dass an ein bis zwei Übergangsstellen mit dem innerörtlichen Netz an die Datenautobahn angedockt werden und somit das Glasfasernetz „vor die Haustüre“ gelegt werden kann.

Dezernent Manfred Storrer und Ulrich Ladenburger vom Landratsamt Biberach und Manuel Hommel von der Firma GeoData informierten in der Sitzung und standen für Fragen zur Verfügung.

Wichtige Voraussetzung für den Ausbau des kreisweiten Netzes sei die Solidarität aller Gemeinden und Städte. Während der Kreis für das flächendeckende Backbone-Netz Sorge, ist die Planung und Finanzierung des innerörtlichen Netzes Sache der Gemeinden.

Ziel ist ein kreisweites Glasfasernetz, welche die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet zu fairen Konditionen ermöglicht und sicherstellt, dass der Landkreis und die Gemeinden wirtschaftsstarke und wettbewerbsfähig bleiben und gleichwertige Verhältnisse beim Zugang zu schnellem Internet im gesamten Landkreis geschaffen werden. Für die Gemeinde Rot an der Rot werden in den Bereichen Zell und Tristolz jeweils Anschlüsse bis zur Gemeindegrenze an das Kreisbackbone hergestellt, die Kosten hierfür betragen ca. 11.000 Euro und sind von der Gemeinde zu tragen. Bezüglich des Netzbetreibers ändert sich frühestens ab 2024 etwas, wenn der bisherige Netzbetriebsvertrag ausläuft.

Mehrzweckhalle Haslach – Vorstellung Finale Planung sowie der vorläufigen Kosten- und Zeitplanung

Mittlerweile liegen konkrete Pläne für die neue Mehrzweckhalle vor. Diese wurden in vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen vor Ort sowie mit den Gremien zum jetzigen Planungsstand gebracht.

Die Kostenberechnung weist eine Bausumme von ca. 3,52 Mio. Euro aus.

Die Zuschüsse belaufen sich auf ca. 1,02 Mio. Euro.

Klar ist allen Beteiligten, dass jede sich bietende Einsparmöglichkeit geprüft und ggf. auch vorgenommen werden soll.

Herr Sick und Frau Niedermaier vom Planungsbüro Sick & Fischbach aus Ochsenhausen erläuterten die Pläne und die Abläufe.

Insgesamt wurden die Hallen- sowie der Küchenplan als gut und stimmig bewertet. Es wurde auch deutlich, dass das Raumprogramm sehr sparsam auf die Bedürfnisse abgestimmt wurde, neben den notwendigen Räume für eine Mehrzweckhalle ist lediglich ein Raum mit etwa 70 qm noch ohne zugewiesene Nutzung. Die bisherige Halle ist derzeit 2-stöckig, die neue ist einstöckig geplant. Insofern ist dieser Raum auch dem geschuldet, was aus der bisherigen Halle dringend in die neue Halle mit umziehen muss.

Bebauungsplan mit Grünordnung "Mehrzweckhalle Haslach" - Satzung über den Bebauungsplan mit Grünordnung „Mehrzweckhalle Haslach“ - Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Mehrzweckhalle Haslach“

Die beiden Satzungen wurden analog der Sitzungsvorlage beschlossen. Diese werden zeitnah öffentlich bekannt gemacht.

Antrag SV Ellwangen – Zuschuss Ballfangzaun, Versetzung Bandenwerbung und Erstellung Gehweg hinterm Sportplatz

Der Gemeinderat bewilligte für den SV Ellwangen e.V. die Bezuschussung zum Bau eines Ballfangzaunes, Versetzung der Bandenwerbung und zur Erstellung eines Gehweges entlang des Sportplatzes. Nach den eingereichten Unterlagen betragen die Baukosten ca. 48.000 Euro. Darin beinhaltet sind Eigenleistungen von ca. 10.000 Euro sowie ca. 15.000 Euro Sachleistungen. Der Zuschuss beträgt 30 % der anerkannten Baukosten, maximal aber 9.500 Euro. Eine überplanmäßige Ausgabe hierfür wurde genehmigt.

Aufnahme und Versorgung von Fundtieren durch das Tierheim Biberach - Erhöhung der Einwohnerpauschale

Mit Beschluss vom 18.04.2011 hat der Gemeinderat entschieden, dem Tierheim Biberach für die Übernahme der Leistungen bei der Aufnahme und vorübergehenden Unterbringung von Fundtieren eine jährliche Pauschale von 60 ct je Einwohner zu entrichten.

Bereits zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Einführung einer Einwohnerpauschale von den Gemeinden im Landkreis war absehbar, dass diese Unterstützung die Kosten für die Unterbringung und Versorgung der Fundtiere nicht decken konnte. Eine aktuelle Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Tierheims Biberach für die Jahre 2015 bis 2017 ergibt auch für diesen Zeitraum insgesamt wiederum einen Verlust. Zu den Einnahmen zählen neben Zuwendungen der Kommunen, Spenden und sonstigen Einnahmen auch Erbschaften. Nur in Jahren mit Erbschaften in beträchtlicher Höhe, wie im Jahr 2016, konnte ein Überschuss erzielt werden.

Aus diesem Grund wird eine weitere Verbesserung der finanziellen Situation für das Tierheim Biberach angestrebt. Das Konzept hierfür basiert auf drei Bausteinen: zum ersten durch den in diesem Jahr beantragten einmaligen Zuschuss zur dringend erforderlichen Renovierung des Gebäudes (jeweils zu 40 % durch Landkreis und Land), zum zweiten Mithilfe der weiteren Gewährung eines Zuschuss zur Kastration verwilderter Katzen und zum dritten über die Erhöhung der Fundtierpauschale.

Eine Alternative zur Beauftragung des Tierheims Biberach mit der Übernahme der Aufgabe zur Fundtierunterbringung wäre die Einzelabrechnung der Fundtierkosten. Alternativ müsste die Gemeinde hierfür als Pflichtaufgabe selbst aufkommen (z.B. Unterbringung von Fundtieren).

Es wurde beschlossen, die jährliche Pauschale für die Pflichtaufgabe Fundtiere ab dem 01.01.2019 auf 1,00 je Einwohner zu erhöhen. Die Mehrkosten für die Gemeinde betragen hierfür jährlich ca. 1.800 Euro.

BAUSACHEN

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zum Bauvorhaben in Rot an der Rot, Siedlung 1, zum Ausbau einer Einliegerwohnung im Dachgeschoss und Aufstockung auf 1,80m Kniestock erteilt.

Fragen aus dem Gemeinderat

Es wurden keine Fragen aus dem Gemeinderat gestellt.